



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende zunächst auf fünf Jahre befristete Professur zu besetzen:

Stiftungsprofessur für Uro-Onkologie (W2)

Die Ausschreibung wendet sich insbesondere an hochqualifizierte Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen, die im Anschluss an ein abgeschlossenes Hochschulstudium durch ihre Leistungen in Forschung und Lehre ein außerordentliches Potenzial für eine weitere Karriere in der Klinik und der Wissenschaft nachgewiesen haben.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Approbation sowie Promotion und die Habilitation oder eine habilitationsäquivalente Leistung. Mit der Professur ist die Funktion eines Oberarztes/einer Oberärztin in der Klinik für Urologie, die von Prof. Dr. med. habil. Jens-Uwe Stolzenburg geleitet wird, verbunden. Der/Die Bewerber/-in ist Facharzt/Fachärztin für Urologie oder Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie. Er/Sie kann im Teilgebiet urologische Onkologie eine umfangreiche Erfahrung in der Systemtherapie von Patienten mit urologischen Tumoren nachweisen.

Der/Die Bewerber/-in soll den Bereich der Uro-Onkologie der Klinik für Urologie in Forschung, Lehre und interdisziplinärer Patientenversorgung vertreten und ist zudem fest im Krebszentrum des Universitätsklinikums Leipzig (UCCL) verankert.

Entsprechend des interdisziplinären Charakters der modernen Krebstherapie wird die Bereitschaft zur engen Kooperation im UCCL mit den anderen Kliniken und Instituten des Universitätsklinikums erwartet. Geplant ist der Ausbau der uro-onkologischen klinischen Arbeit unter besonderer Berücksichtigung der personalisierten Diagnostik und Therapie urologischer Tumore.

Der/Die Bewerber/-in sollte über eine umfangreiche Expertise auf dem Gebiet der Entwicklung und Durchführung von klinischen und translationalen Studien in der Tumorforschung verfügen. Die erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel ist explizit erwünscht.

Unabdingbare Voraussetzung ist die Bereitschaft, mit bestehenden Forschungsverbünden der Medizinischen Fakultät (Sonderforschungsbereiche, Forschungsgruppen) sowie den bestehenden interdisziplinären Arbeitsgruppen zusammenzuarbeiten. Wünschenswert ist, dass der/die Stelleninhaber/-in diese Forschungsschwerpunkte mit eigenen drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten verstärkt und weiter ausbaut.

Es werden Erfahrungen in den unterschiedlichen Lehrmethoden und -formaten (Pflichtlehre und zusätzliche Lehrangebote) erwartet. Soziale Kompetenz und ein teamorientierter Arbeitsstil werden vorausgesetzt.

Eine Entfristung der Professur nach Ablauf der 5 Jahre erfolgt, wenn die Professur einen nachweisbaren Beitrag zur stärkeren Vernetzung von Krankenversorgung und Forschung leistet sowie dazu beiträgt, die uro-onkologische Patientenversorgung zu einem klinischen Schwerpunkt zu entwickeln.

Rechte und Pflichten des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHSG) und der Hochschuldienstaufgabenverordnung (HSDAVO). Die Bewerber/-innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen.

Die Aufgaben der Krankenversorgung werden gemäß dem Gesetz über die Hochschulmedizin im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulmedizingesetz) vom 06.05.1999 am Universitätsklinikum Leipzig wahrgenommen.

Gemäß Beschluss der KMK vom 19.11.1999 erfolgt die Beschäftigung von Professorinnen und Professoren mit ärztlichen Aufgaben grundsätzlich im Rahmen außertariflicher Angestelltenverträge mit Grundvergütung sowie leistungs- und erfolgsabhängigen Vergütungsbestandteilen.

Die Medizinische Fakultät strebt einen höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen sind deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis 6 Wochen nach Veröffentlichung ausschließlich über das Berufungsportal der Universität Leipzig:

www.uni-leipzig.de/berufungen

Universität Leipzig

Dekan der Medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Ingo Bechmann